

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

AUGSBURG

PETER BERGER / Wir kennen aus dieser Presse nur 4 datierte Bücher, die sich auf die Jahre 1486 (Hain 6734), 1488 (Hain 8606 und *13950) und 1489 (Hain *14937) verteilen, und 2 undatierte Bücher (Hain *5379 und Bruder Claus). Er besaß 2 Typen, die erste mit M (79) oder (28), die zweite mit M (11), die gleich Schönspergers Type Nr. 1 ist.

Druckproben: Monumenta Taf. 205. GfT. Taf. 93, 607, 691. Initialen: GfT. Taf. 608, 609. TFS. 1900g.

JOHANN SCHAUR / Über die Tätigkeit des Hans Schaur, nachdem er im Jahre 1482 das deutsche Volksbuch „Wie Rom gebauet ward“ und den Einblattdruck „Zeichen der falschen Gulden“ (Einbl. 1566) in München gedruckt hatte, sind wir nicht unterrichtet. Joh. Engels deutscher Almanach für 1489, den Copinger 2248 ihm zugeschrieben hat, ist in Wirklichkeit von Erh. Ratdolt gedruckt und identisch mit 2247 (Einbl. 548). In Augsburg ist er vom Jahre 1491 bis 13. Februar 1500 nachweisbar. Auch hier sind seine Leistungen für den Zeitraum von etwa 10 Jahren gering, besonders wenn wir beachten, daß die große Mehrzahl derselben nur kleinen Umfang hat. Bemerkenswert ist außer seinem ersten Augsburger Druck „Ecken Ausfahrt“, einem Gedicht aus der deutschen Heldensage, seine Ausgabe des „Ritter vom Thurn“, die sich nicht nur in den Holzschnitten, sondern auch in den Initialen als eine Nachahmung des zwei Jahre älteren Druckes von Michael Furter in Basel erweist. Druckproben: Monumenta Taf. 177. GfT. Taf. 610-612. Initialen: GfT. Taf. 613, 614 H-H 81.

CHRISTOPH SCHNAITTER / Wir kennen aus dieser kleinen Presse nur drei datierte Drucke aus den Jahren 1493-1494 (Hain *8086, *12031 und Cop. 2120). Die Zuweisung der undatierten *Regulae grammaticales antiquorum* ist zweifelhaft. Er besaß nur zwei Typen. Type 1 mit den Majuskeln von Kaestlins Type 2, aber mit kleineren Minuskeln, vgl. GfT. Taf. 615. Type 2 mit M 44, übereinstimmend mit Schaus Type 2, vgl. Monumenta Taf. 54 und GfT. Taf. 616.

LUCAS ZEISSENMAYER druckte von 1494-1502 in Augsburg und verlegte dann seine Presse nach Wessobrunn. Die zwei in seinen Drucken vorkommenden Typen scheint er von Schönsperger erworben zu haben. Type 1, 2 = Schönsperger 4, 6, vgl. GfT. Taf. 496, 692.

JOHANN FROSCHAUER / Sichere Nachrichten über seine Lebensgeschichte besitzen wir nicht. Wenn er wirklich, wie man annimmt, der Vater des berühmten Züricher Buchdruckers Christoph Froschauer ist (s. Kapp, *Gesch. d. d. Buchhandels*, S. 125), so stammte er aus Neuburg bei Ötting in Bayern. Die Büchertitel Hain 5997, 15233, 1037, 1384 und 3518 aus den Jahren 1481-1490 gehören zu den Fälschungen des Pater Hanthaler, der, um den Ruhm der Klosterbibliothek Lilienfeld zu erhöhen,